Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 63 (1995)

Vorwort: Zum Geleit
Autor: Brüschweiler, Roman W.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Einmal mehr darf die Historische Gesellschaft Freiamt eine Arbeit von Hugo Müller veröffentlichen. In gewohnt akribischer Forschung hat sich der Autor mit der Sichtung und Analyse von Kriminalfällen ein heikles Thema aus der Freiämter Geschichte vorgenommen. Doch auch Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen oder dorthin gestellt wurden, sind Teil unserer Geschichte, und wir sind daran interessiert, dass auch diese Aspekte unserer Vergangenheit seriös untersucht und dargestellt werden.

Es soll mit dieser Publikation kein Katalog von Freiämter Kriminalfällen erstellt werden, und der Zeitraum, in dem sich diese Verstösse gegen die geltende Rechtsordnung abspielten, liegt doch weit zurück, so dass die Edition von Namenmaterial gerechtfertigt werden kann.

Ganz sicher aber ist diese Darstellung des Umgangs mit Recht und Ordnung im Oberfreiamt des letzten Jahrhunderts aussergewöhnlich und höchst aufschlussreich, zumal bisher keine derartige Untersuchungen angestellt worden sind.

Dr. Roman W. Brüschweiler, Präsident